

Scorpions Cup – Judith Weck, Ho Sin Do Abtl. des TV Jahn Sinn wird Zweite!

Die Bundestrainer der WAKO Deutschland empfahlen ihren für die Europameisterschaft nominierten Point-Fightern, in diesem Jahr am Scorpions Cup in Ismaningen teilzunehmen. Der Scorpions Cup ist ein offenes Turnier für alle Verbände mit internationaler Beteiligung. Im Point Fighting wird nach WAKO Regelwerk gekämpft und ebenso kommen nur Kampfrichter der WAKO Deutschland zum Einsatz.

Am Freitag war Anreise und Waage. Hier lief es für die Sinner Kampfsportlerin nach Plan und das Gewicht stimmte mit 49 kg.

Am Samstag wurden traditionelle Katas und Freestyle Musikformen gelaufen. Petra Hermann-Weck, nutzte diesen Tag, um als Botschafterin für die WAKO Deutschland vor Ort zu sein. Judith Weck wertete bei der Abendgala die Freien Musikformen als Hauptkampfrichterin für den Verband WAKO.

Am Sonntag begannen dann die Kämpfe im Point-Fighting. Trotz Konkurrenz in der Klasse - 50kg, wurde diese nicht ausgekämpft. Der Ausrichter stufte die Sportlerinnen in die nächsthöhere Klasse. Somit kämpfte Judith Weck sofort in der Klasse -55kg. Sie war an diesem Tag sehr gut drauf und fand sofort in ihre Kämpfe. Im Finale stand sie Johanna Zeitler aus Bayern (WAKO) gegenüber. Der Kampf war bis fast zum Schluss sehr ausgewogen. Jedoch in den letzten 10 Sekunden konnte Johanna Zeitler noch einen Kick setzen und Judith Weck konnte dies in der kurzen Zeit nicht mehr ausgleichen. Mit einem Punkt Unterschied musste sie Platz 1 Johanna Zeitler überlassen.

Bundestrainer, sowie ihr Stuttgarter PF Trainer Zwongo Gribl waren mit ihrer Leistung sehr zufrieden. In den letzten Wochen wurde Judith Weck verstärkt von ihrer Mutter mental gecoacht, dies machte sich bei den letzten beiden Wettkämpfen deutlich bemerkbar. Am 08/09 November findet noch ein Pointfighting Day in Bayern statt, danach geht es zur EM nach Maribor.